

Büroturm der Baugenossenschaft begeistert AdW

Tagung des Arbeitskreises der Wohnungswirtschaft in Trostberg – Führung durch BASF Construction Additives

Trostberg. Ein markanter Neubau der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Trostberg in Holzbauweise und ein inspirierender Austausch über nachhaltige Bau Praktiken standen im Mittelpunkt eines Treffens des Arbeitskreises der Wohnungswirtschaft (AdW) am Standort des neuen Büroturms der Genossenschaft an der Uferstraße. Die zahlreichen Teilnehmer zeigten großes Interesse für die Innovationen, die die Baugenossenschaft in ihrem neuesten Projekt präsentiert.

Nachdem Gerhard Hofer, der Vorsitzende des Arbeitskreises, die 35 Gäste – Geschäftsführer, Vorstände und leitende Angestellte der Wohnungsbaugenossenschaften und -gesellschaften aus dem südostbayerischen Raum – begrüßt hatte, stellte Tobias Stockhammer, Geschäftsführer der Vorstand der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Trostberg, die Ziele und Visionen der Genossenschaft vor. Er erläuterte, dass der neu errichtete Büroturm nicht nur ein Zeichen für modernen Holzbau sei, sondern auch ein wichtiges Projekt im Rahmen der Weiterentwicklung der Baugenossenschaft. Das Wohnbauunternehmen habe das Gebäude mit dem Ziel entworfen, umweltfreundliche Materialien zu verwenden und es dabei gleichzeitig ästhetisch ansprechend zu gestalten.

Einer der Höhepunkte des Treffens war ein interessanter Vortrag



Den Abschluss des Tages bildete eine Werksführung durch die im Chemiepark Trostberg ansässige BASF-Gruppengesellschaft, die BASF Construction Additives GmbH (BCA). Unser Bild entstand im Kompetenzzentrum des Unternehmens.

– Foto: red

von Holzbau Schmid. Firmeninhaber Dieter Schmid verdeutlichte eindrucksvoll, wie Holz als Baustoff nicht nur eine nachhaltige Wahl sei, sondern auch außergewöhnliche architektonische Möglichkeiten biete.

Schmid erklärte anschaulich die Technik des Holzbaus, und die Zuhörer bereicherten mit zahlreichen Fragen und Anregungen den lebhaften Dialog. „Wir wollten vor allem aufzeigen, dass Holzbau nicht nur energieeffizient, sondern auch äußerst vielfältig ist“, betonte Schmid nach seinem Vortrag.

Nach den informativen Präsentationen hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, den Neubau vor Ort zu besichtigen. Die Führung durch das Gebäude offenbarte die beeindruckenden Aspekte der



Der neue Büroturm der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Trostberg an der Uferstraße nimmt nach und nach Gestalt an. Das Wohnbauunternehmen hat das Gebäude mit dem Ziel entworfen, umweltfreundliche Materialien zu verwenden und es dabei gleichzeitig ästhetisch ansprechend zu gestalten.

– Foto: M. Falkinger

Holzbauweise, und die Teilnehmer waren sichtlich begeistert von der gelungenen Umsetzung des Projekts.

Im Anschluss an die Besichtigung gab es ein gemeinsames Mittagessen, das den Austausch zwischen den Teilnehmern weiter förderte. Den Abschluss des Tages bildete eine Werksführung durch die im Chemiepark Trostberg ansässige BASF-Gruppengesellschaft, die BASF Construction Additives GmbH (BCA). BCA-Forschungsleiter Dr. Christian Trieflinger, Laborleiter Sergej Friesen sowie Personal- und Kommunikationsleiter Klaus Kamhuber boten den Besuchern interessante Einblicke in das Kompetenzzentrum sowie in die Forschungs- und Entwicklungsarbeit der BCA. Zahlreiche Fragen unterstrichen das große Interesse der anwesenden Fachleute.

„Das Treffen des Arbeitskreises der Wohnungswirtschaft in Trostberg war nicht nur ein Schritt in Richtung eines nachhaltigen und modernen Bauens, sondern auch ein gelungenes Beispiel für die Vernetzung und den Austausch innerhalb der Branche“, teilt Stockhammer von der Baugenossenschaft mit. Die Genossenschaft habe mit ihrem neuen Büroturm ein Zeichen gesetzt und die Veranstaltung genutzt, um weitere Akzente für die Zukunft der Wohnungswirtschaft zu setzen.

– red